



Presseinformation

Weiden i. d. OPf., 10.08.2023

Verantwortlich: Rosenmüller, Behördenleiter

Naabtalplan Hochwasserschutz Teublitz Baugrunduntersuchung

Derzeit laufen die Vorplanungen zum Hochwasserschutz Teublitz. In einer Vorplanung werden verschiedene Varianten zur Herstellung eines Hochwasserschutzes erarbeitet, untersucht und gegeneinander abgewogen. Die Vorentwürfe für Münchshofen und Katzdorf sind bereits vorgestellt worden. Als nächstes erarbeitet das Planungsbüro die Vorentwürfe für Premberg, Saltendorf und Teublitz. Das Wasserwirtschaftsamt Weiden hat das Baugrundbüro Sakosta aus Nürnberg mit der Erstellung des Baugrundgutachten beauftragt.

Für die Erstellung der weiteren Planung sind detaillierte Kenntnisse des Untergrundes notwendig. Die Baugrunduntersuchungen sowie das darauf aufgebaute Baugrundgutachten bilden eine notwendige Grundlage. In der Kalenderwoche 33 (ab dem 16.08.2023) beginnt das Büro mit den Bohrarbeiten. Die Arbeiten werden ca. 4-6 Wochen dauern. Entlang der geplanten Hochwasserschutztrasse in den einzelnen Stadtteilen werden insgesamt rund 50 Bohrungen im Ramm- bzw. Rotationskernbohrverfahren bis in eine Tiefe von etwa 10 bis 15 Metern abgeteuft. Die Bohrlöcher haben einen ungefähren Durchmesser von maximal ca. 18 Zentimetern und werden nach Abschluss der Arbeiten wieder verfüllt. Je Bohrung kann mit einer Bohr- bzw. Arbeitsdauer von maximal zwei Tagen gerechnet werden.

Im Zuge der Baugrunderkundungen werden zwölf der Bohrungen zu Grundwassermessstellen ausgebaut.

Die Bohrungen werden, soweit möglich, auf öffentlichen Flächen abgeteuft. Sofern private Grundstückseigentümer betroffen sind, wurden diese bereits persönlich informiert.

